

## Fortbildungsabende für Ehrenamtliche im Bereich Migration, Flucht und Asyl

Ehrenamtlich im Bereich „Migration, Flucht und Asyl“ engagiert zu sein, fordert die persönliche Handlungsfähigkeit heraus und bedarf einer zugewandten Grundhaltung. Das Engagement wird stark von der eigenen Einstellung zum Thema und von dem vorhandenen Wissen beeinflusst.

Bürgerschaftlich Engagierte sind erfahrungsgemäß an Orientierungswissen und Hintergrundinformationen interessiert, um Herausforderungen sachgerecht einordnen und um sich mit Empathie gegenüber Menschen verhalten zu können. Es ist deshalb wichtig, nicht nur die Komplexität von Migration, Flucht und Asyl zu verstehen, sondern auch um die Dilemmata (z.B. Schleuserproblematik, sichere Herkunftsländer etc.) zu wissen. Zugleich sind bürgerschaftlich Engagierte in der Öffentlichkeit als ThemenbotschafterInnen gefragt und sollten als AnwältInnen der Sache sprachfähig sein.

Die Abende finden rotierend in den Kirchengemeinden des Landkreises Ammerland statt. Neben dem themenzentrierten Einstieg und der Aussprache bleibt immer auch ausreichend Zeit für den Erfahrungsaustausch. Jeder Abend steht für sich, so dass die TeilnehmerInnen zu einzelnen ausgewählten Veranstaltungen oder auch zu allen Abenden kommen können.

Die Fortbildungsreihe wird durchgeführt vom Evangelischen Bildungswerk Ammerland in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk Ammerland und dem Ev.-luth. Kirchenkreis Ammerland.

Termine und Themen im Überblick – Details auf den Folgeseiten:

Termin	Themenabend	GesprächspartnerIn	Ort
Do. 4.6.15	Migration, Flucht und Asyl	Theo Lampe	Ev. Gemeindehaus, Apen
Mo. 29.6.15	Die ersten 14 Tage	Frank Vogts	Ev. Haus, Westerstede
Mi. 22.7.15	Ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit: Was kann ich eigentlich konkret tun?	Ute Fründt / Hildegard Kluttig	Rudolf-Bultmann-Haus, Wiefelstede
Di. 15.9.15	Asylverfahren und Flüchtlingsschutz	Mareike Kaempf	Haus der Offenen Tür, Edewecht
Mo. 12.10.15	Kompetent kommunizieren und handeln	Dominique Pannke	Haus Feldhus, Bad Zwischenahn
Do. 12.11.15	Rahmenbedingungen und Anforderungen ehrenamtlichen Engagements	Helma Setje-Eilers	Ev. Gemeindehaus, Rastede
Do. 3.12.15	Zuständigkeiten und Aufgaben von Behörden und Institutionen	Petra Müller u.a.	Ev. Haus, Westerstede
Mo. 18.1.16	Leistungen für Flüchtlinge	Claudius Voigt	Ev. Gemeindehaus, Apen
Di. 9.2.16	Willkommenskultur im Ammerland	Jörg Bensberg u.a.	Ev. Haus, Westerstede

Bitte melden Sie sich zu den einzelnen Veranstaltungen an.

Westerstede, 20.10.2015



Peter Tobiasen  
Leiter des Evangelischen  
Bildungswerkes Ammerland

**Donnerstag, 4. Juni 2015, 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr**

## **Migration, Flucht und Asyl**

Europäische Flüchtlingspolitik, das Drama im Mittelmeer, Deutschlands Position zu Flucht und Migration. Wie viele Flüchtlinge und MigrantInnen wird Deutschland in diesem Jahr und in den nächsten Jahren aufnehmen? Woher kommen die Flüchtlinge, wer kommt aus welchen Gründen? Was bedeutet Flucht und Vertreibung für die betroffenen Menschen? Was bedeutet die Aufnahme der Flüchtlinge und MigrantInnen für unsere Gesellschaft? Ehrenamtliche erhalten an diesem Abend einen Überblick über Daten und Fakten und über die Tendenzen im Bereich Migration, Flucht und Asyl.

*Referent und Gesprächspartner:*

**Theo Lampe**, Diakonisches Werk Oldenburg, Referent für Migration und Freiwilligendienste ([www.dw-ol.de](http://www.dw-ol.de))

Ort: Ev. Gemeindehaus, Hauptstraße 204, **Apen**

Keine Teilnahmegebühr. Veranstaltungsnr. 15/0316

**Anmeldung** erbeten unter: 04488/77151 oder [www.eeb-niedersachsen.de/Veranstaltung/820150316](http://www.eeb-niedersachsen.de/Veranstaltung/820150316)

---

**Montag, 29. Juni 2015, 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr**

## **Die ersten 14 Tage**

Was kann, sollte, muss in den ersten zwei Wochen passieren, wenn Flüchtlinge die Gemeinde erreichen. Was ist schon geregelt, wo gibt es Gestaltungsmöglichkeiten, wo ist Hilfe und Unterstützung besonders nötig? Ehrenamtliche erhalten einen Überblick über die ersten zwei Wochen und können Details der einzelnen Schritte kennenlernen.

*Referent und Gesprächspartner:*

**Frank Vogts**, Stadt Westerstede, Leiter des Amtes für Arbeit und Soziales ([www.westerstede.de](http://www.westerstede.de))

Ort: Ev. Haus, Kirchenstraße 5, **Westerstede**

Keine Teilnahmegebühr. Veranstaltungsnr. 15/0317

**Anmeldung** erbeten unter: 04488/77151 oder [www.eeb-niedersachsen.de/Veranstaltung/820150317](http://www.eeb-niedersachsen.de/Veranstaltung/820150317)

---

**Mittwoch, 22. Juli 2015, 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr**

## **Ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit: Was kann ich eigentlich konkret tun?**

Bürgerschaftlich Engagierte wollen etwas tun, aber was? Was wird gebraucht, was ist hilfreich, was eher problematisch? Wie entstehen neue Ideen? Wie entsteht aus einer „verrückten“ Idee ein praktisches Angebot? Ehrenamtliche werden Ideen erarbeiten und sich über eigene Ideen und Praxiserfahrungen austauschen. Zugleich wird die Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen in den Blick genommen.

*Referentinnen und Gesprächspartnerinnen:*

**Ute Fründt**, Deutsch-Ausländischer Freundschaftsverein Ammerland e. V. ([www.daf-ammerland.com](http://www.daf-ammerland.com)),  
und **Hildegard Kluttig**, Diakonisches Werk Ammerland, Geschäftsstelle Apen ([www.diakonie-ammerland.de](http://www.diakonie-ammerland.de))

Ort: Rudolf-Bultmann-Haus, Kirchstraße 8, **Wiefelstede**

Keine Teilnahmegebühr. Veranstaltungsnr. 15/0318

**Anmeldung** erbeten unter: 04488/77151 oder [www.eeb-niedersachsen.de/Veranstaltung/820150318](http://www.eeb-niedersachsen.de/Veranstaltung/820150318)

---

**Dienstag, 15. September 2015, 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr**

## **Asylverfahren und Flüchtlingsschutz**

Wie verläuft ein Asylverfahren? Was passiert in der Anhörung? Welche Mitwirkungspflichten bestehen? Welche Entscheidungen werden getroffen? Was ist das Dublin-Verfahren? Ist ein Rechtsanwalt nötig? Welche Kosten sind damit verbunden und wer zahlt diese? Können Flüchtlinge begleitet werden? Welche Bedeutung kommt der Härtefallkommission zu? Was bedeutet Kirchenasyl? Ehrenamtliche erhalten einen Überblick und Auskunft über die Unterstützungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten in Asylverfahren.

*Referentin und Gesprächspartnerin:*

**Mareike Kaempf**, Rechtsanwältin, Oldenburg

*Ort:* Haus der Offenen Tür, Hauptstr. 38, **Edewecht**

Keine Teilnahmegebühr. Veranstaltungsnr. 15/0319

**Anmeldung** erbeten unter: 04488/77151 oder [www.eeb-niedersachsen.de/Veranstaltung/820150319](http://www.eeb-niedersachsen.de/Veranstaltung/820150319)

---

**Montag, 12. Oktober 2015, 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr**

## **Kompetent kommunizieren und handeln**

Die richtige Kommunikation ist das A und O wenn Menschen zusammenkommen. Aber wie lässt sich kommunizieren, wenn die gemeinsame Sprache fehlt? Wie lässt sich kommunizieren, wenn die kulturellen Hintergründe ganz unterschiedlich sind? Wie lässt sich gleichberechtigt und auf gleicher Augenhöhe kommunizieren, wenn die einen plötzlich in einer völlig fremden Umgebung stehen, die anderen sich aber auf gewohntem Terrain bewegen? Ehrenamtliche erarbeiten Aspekte interkultureller Kommunikation und reflektieren die eigene Rolle und persönliche Grenzen.

*Referentin und Gesprächspartnerin:*

**Dominique Pannke**, Prozessbegleiterin und Moderatorin, Braunschweig

([www.impuls.net/17-2/team-prozessbegleitung/dominique-pannke](http://www.impuls.net/17-2/team-prozessbegleitung/dominique-pannke))

*Ort:* Haus Feldhus, Am Brink 6, **Bad Zwischenahn**

Keine Teilnahmegebühr. Veranstaltungsnr. 15/0320

**Anmeldung** erbeten unter: 04488/77151 oder [www.eeb-niedersachsen.de/Veranstaltung/820150320](http://www.eeb-niedersachsen.de/Veranstaltung/820150320)

---

**Donnerstag, 12. November 2015, 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr**

## **Rahmenbedingungen und Anforderungen ehrenamtlichen Engagements**

Bürgerschaftliches Engagement – mit oder ohne Verein oder Verband? Wann haben ehrenamtlich Tätige einen Versicherungsschutz? Welche Risiken sollten sie selbst versichern? Gibt es Fahrtkostenerstattung und Aufwandsentschädigung? Sind solche Zahlungen zu versteuern? Wie steht es um die Schweigepflicht, wie um den Datenschutz? Ehrenamtliche erhalten Auskunft, in welchem rechtlichen Rahmen sich ihr Engagement bewegt und welche Rahmenbedingungen sie beachten sollten.

*Referentin und Gesprächspartnerin:*

**Helma Setje-Eilers**, Leiterin der AWO-Freiwilligenagentur Ammerland, Bad Zwischenahn

([www.freiwilligenagentur-ammerland.de](http://www.freiwilligenagentur-ammerland.de))

*Ort:* Ev. Gemeindehaus, Denkmalsplatz 5, **Rastede**

Keine Teilnahmegebühr. Veranstaltungsnr. 15/0321

**Anmeldung** erbeten unter: 04488/77151 oder [www.eeb-niedersachsen.de/Veranstaltung/820150321](http://www.eeb-niedersachsen.de/Veranstaltung/820150321)

---

**Donnerstag, 3. Dezember 2015, 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr**

## **Zuständigkeiten und Aufgaben von Behörden und Institutionen**

Welche Behörden sind für Flüchtlinge und MigrantInnen zuständig? Was ist Aufgabe des Landkreises, wo sind die Gemeinden zuständig. An wen kann man sich unmittelbar wenden, wer kann helfen, wenn es klemmt. Wie arbeiten Behörden? Warum ist der „kleine Dienstweg“ kein Mittel ordentlichen Verwaltungshandelns? Ehrenamtliche erhalten einen Überblick über die wichtigsten Zuständigkeiten und Verwaltungsabläufe und haben die Möglichkeit, ihre Fragen unmittelbar mit Behördenleitern zu besprechen.

*ReferentInnen und GesprächspartnerInnen:*

**Gerd Bockhorst**, Ordnungsamt Landkreis Ammerland

**Ralf Geerdes**, Jobcenter Landkreis Ammerland

**Petra Müller**, Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe, Landkreis Ammerland

**Dr. Elmar Vogelsang**, Gesundheitsamt Landkreis Ammerland (alle: [www.landkreis-ammerland.de](http://www.landkreis-ammerland.de))

Ort: Ev. Haus, Kirchenstraße 5, **Westerstede**

(Achtung: Veranstaltungsort von Wiefelstede nach

Keine Teilnahmegebühr. Veranstaltungsnr. 15/0322

**Westerstede verlegt!**)

**Anmeldung** erbeten unter: 04488/77151 oder [www.eeb-niedersachsen.de/Veranstaltung/820150322](http://www.eeb-niedersachsen.de/Veranstaltung/820150322)

---

**Montag, 18. Januar 2016, 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr**

## **Welche Leistungen erhalten Flüchtlinge?**

Welche Geld- und Sozialleistungen nach dem AsylbLG oder SGB erhalten Flüchtlinge und MigrantInnen? Was bedeuten die Abkürzungen überhaupt? Was ist mit Kranken-/ Gesundheitsversorgung? Was ist mit dem Arbeitsmarktzugang? Wer darf Sprachkurse besuchen, wer in die Schule oder die Kita gehen? Wie ist Familienzusammenführung möglich? Ehrenamtliche erhalten einen Überblick über die rechtlichen Vorschriften und Hinweise zu Unterstützungsarten und -höhen.

*Referent und Gesprächspartner:*

**Claudius Voigt**, Gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender e.V., Münster  
([www.ggua.de](http://www.ggua.de))

Ort: Ev. Gemeindehaus, Hauptstraße 204, **Apen**

Keine Teilnahmegebühr. Veranstaltungsnr. 16/0002

**Anmeldung** erbeten unter: 04488/77151 oder [www.eeb-niedersachsen.de/Veranstaltung/820160002](http://www.eeb-niedersachsen.de/Veranstaltung/820160002)

---

**Dienstag, 9. Februar 2016, 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr**

## **Willkommenskultur im Ammerland**

Die Politik betont seit einiger Zeit, dass in unserer Gesellschaft eine Willkommenskultur für Flüchtlinge und MigrantInnen entwickelt werden soll. Wie ist es darum im Ammerland bestellt? Welche Vorgaben kann Politik machen? Wo gibt es gelungene Beispiele? Wo gibt es Defizite? Wo gibt es Wege zur Abhilfe? Ist bürgerschaftliches Engagement ebenso willkommen? Ehrenamtliche können mit verantwortlichen Politikern des Ammerlandes über die Flüchtlingsarbeit ins Gespräch kommen.

*Gesprächspartner:*

**Jörg Bensberg**, Landrat im Ammerland

**Klaus Groß**, Bürgermeister in Westerstede

**Peter Meiwald**, Mitglied des Bundestages

**Dennis Rohde**, Mitglied des Bundestages

**Lars Dede**, Kreispfarrer

Ort: Ev. Haus, Kirchenstraße 5, **Westerstede**

Keine Teilnahmegebühr. Veranstaltungsnr. 16/0003

**Anmeldung** erbeten unter: 04488/77151 oder [www.eeb-niedersachsen.de/Veranstaltung/820160003](http://www.eeb-niedersachsen.de/Veranstaltung/820160003)